

FRIWO AG verschiebt ordentliche Hauptversammlung aufgrund Corona-Krise

Ostbevern, 3. April 2020 – Vorstand und Aufsichtsrat der FRIWO AG haben beschlossen, die für den 12. Mai 2020 in Ostbevern geplante ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft zu verschieben und zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen. Grund sind die aktuellen erheblichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Deutschland zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. Es ist derzeit unklar, ob das geltende allgemeine Versammlungsverbot bis zum Termin der Hauptversammlung aufgehoben werden wird. Unabhängig davon standen für FRIWO bei dieser Entscheidung der Schutz und die Sicherheit der Aktionäre und Mitarbeiter an erster Stelle.

In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung wird FRIWO einen neuen Termin für die Hauptversammlung festlegen und diesen auf <https://www.friwo.com/de/about/investor-relations/> veröffentlichen.

Medienkontakt/Weitere Informationen:

Frank Elsner
Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH
Tel.: +49 5404 91 92 0
ir@friwo.com

Über FRIWO:

Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern / Westfalen ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten, Akkupacks, Netzteilen und LED-Treibern. Zudem fungiert das Unternehmen als Systemanbieter und liefert digital steuerbare Antriebslösungen aus einer Hand. Die Produktpalette umfasst dabei alle Komponenten, die für einen modernen elektrischen Antriebsstrang benötigt werden: Vom Display über die Motorsteuerung bis hin zu Batterie, Ladegerät und Steuerungssoftware. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KG, München.